

# Schüler schenken mit viel Herz

## Neuer Rekord am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung: 337 Pakete für Siegener Tafel gepackt

Von Jennifer Wirth

**Siegen.** Herzchen, Schleifenband, Aufkleber und ganz viel Lebensfreude: Schüler des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung haben sich ins Zeug gelegt und gestern einen neuen Päckchen-Rekord für den guten Zweck aufgestellt. 337 Kartons bestückten die Schüler und Schülerinnen des Kollegs für die Siegener Tafel. Sie verpackten die Geschenke liebevoll in der Aula und füllten zwei Transporter. Helfer brachten diese dann zum Sitz der Tafel.

### Alles was haltbar ist

„Konserven, Reis, Nudeln, Kaffee, Tee, Süßigkeiten...alles, was haltbar ist, packen wir ein“, sagt Gina-Maria Diehl. Die Schülerin und ihre Klassenkameradin Violetta Lusuw machen bereits zum zweiten Mal bei der Weihnachtspaket-Aktion für die Siegener Tafel mit. In ihrer Klasse stimmten sie ab, wer welche Konserven und Lebensmittel mitbringen möchte.

„Ich habe Nudeln und einige Tafeln Schokolade mitgebracht“, sagt Violetta. „Das ist eine gute Sache für diejenigen, denen es schlechter geht als uns“, ergänzt sie. Auch Gina-Maria freut sich darüber, etwas Gutes tun zu können. „Fünf Euro soll jedes Paket in etwa kosten...das ist fast nichts und hilft anderen Menschen trotzdem sehr. Gerade jetzt – so haben einige Familien etwas Leckerer zu essen zu Weihnachten“,



**55 Freiwillige bildeten eine lange Menschenkette von der Aula bis zum Transporter der Tafel, um die 337 Päckchen gemeinsam und möglichst schnell einzuladen.**

FOTOS [4]: JENNIFER WIRTH



**Gina-Maria Diehl, Schülerin**

sagt die 17-Jährige.

Auch ein großer Lebensmittel-Discounter hat 300 Lebkuchen und ebenso viele Nikolaüse an die Schule gespendet. Zudem schickte der Dis-

counter Kleidung. Ein in Siegen ansässiger Großmarkt gab ebenfalls 250 mit Süßigkeiten gefüllte Tüten dazu, zum Aufstocken des Inhalts der Pakete.

„20 bis 30 Klassen haben heute an dem Projekt teilgenommen“, sagt Pressesprecher Heiko Richter. In der Aula des Berufskollegs stapeln sich die Pakete. Auch einige Jungs versuchen, die Präsente genauso hübsch wie ihre Mitschülerinnen einzupacken. „Ey Mann, ich kann



**Violetta Lusuw, Schülerin**

das einfach nicht so wie ihr“, sagt einer von ihnen. Liebe Worte und gute Wünsche zieren viele der über 300 Kartons. Die jungen Menschen möchten den Kunden der Tafel eine Freude bereiten und geben dafür ihr Bestes.

### 2080 Euro für Pakete

Im vergangenen Jahr hat die Schule rund 6000 Euro bei der Sparda-Spendenwahl gewonnen und nutzt das Geld seitdem für diese Aktion. Denn neben den gespendeten Lebensmitteln muss auch Verpackungsmaterial eingekauft werden. „1500 Euro von diesem Gewinn haben wir dieses Jahr für die Aktion eingeplant. Einige Kollegen haben 580 Euro gesammelt, sodass wir für

2080 Euro einkaufen gehen konnten“, sagt Gerti Gleim, Leiterin der Aktion.

Gespendete Kleidung und Spielzeuge werden nicht verpackt. „Diese Sachen geben wir der Tafel so mit“, sagt Gerti Gleim. So sei es einfacher, dafür den richtigen Empfänger auswählen zu können.

Sybille Klein, Leiterin der Siegener Tafel, ist „überwältigt“ von der Hilfe der Jugendli-

### Wo werden die Päckchen verteilt?

■ Zunächst werden die Pakete **heute zwischen 10 und 15 Uhr** in der Tafel, Bismarckstraße, an Bedürftige verteilt. Mehr dazu lesen Sie in unserer **morgigen Ausgabe**.

■ Pakete, die übrig bleiben, bringen Helfer zu den 20 Außenstellen der Tafel. Bis **zum Wochenende** soll alles verteilt sein.

chen. „Dass besonders die Jungen das machen, ist so toll“, sagt sie. Rund 700 Pakete wird sie in der Bismarckstraße gemeinsam mit ihren rund 40 Helfern ausgeben. Vorher werden die Kisten noch sortiert. „Wir nehmen schon seit dem 1. Dezember viele Pakete an“, sagt Klein.



**Liebevoll gestalten die Freiwilligen die vielen Pakete für die Kunden der Tafel.**